



Der Dorfbote

Mitteilungsblatt der Gemeinde Jandelsbrunn

Verantwortlich: Bürgermeister Hans Wegerbauer

<http://www.jandelsbrunn.de>

Nr. 5/2007

Jandelsbrunn, im Oktober 2007

Der nächste Dorfbote erscheint im Dezember 2007

Beschreibung der Abwasseranlage Jandelsbrunn

Das Abwasser aus den Ortsteilen Wollaberg, Aßberg, Hinterwollaberg, Rosenberg, Aßbergmühle, Gsteinet, Schindelstatt, Laßberg, Weid, Neufang, Vordereben, Poppenreut, Reichling, Reichermühle, Jandelsbrunn wird teilweise im freien Gefälle zur Abwasserreinigungsanlage geleitet, teilweise aber auch über die Pumpstationen Wollaberg, Aßbergweid/Neuweid, Weid, Pfeiffenau / Jandelsbrunn, Reichermühle und Rosenberg der bestehenden Kläranlage direkt oder indirekt zugeleitet. Die Pumpstationen Vordereben und Neufang sind derzeit im Bau.

Das Abwasser wird vorwiegend im Trennsystem abgeleitet - Schmutz- und Regenwasser in getrennten Kanälen nur in einem kleineren Gebiet wird Schmutz- und Regenwasser gemeinsam abgeleitet (Mischsystem)). Mit dem Neubau der Kläranlage wird das gesamte Kanalsystem (die Zentralkläranlage, sowie alle Pumpstationen und die Kläranlage Hintereben) zentral von einem **Prozessleitsystem** überwacht. Störungen im System werden während der Dienstzeit dem Klärwärter direkt angezeigt, außerhalb der Dienstzeit werden schwerwiegende Störungen an den Bereitschaftsdienst gemeldet. Auf dem Zentralklärwerk wird das in relativ großer Tiefe zufließende Abwasser vom **Zulaufpumpwerk** auf die überflutungssichere Geländehöhe der Anlage angehoben. Danach erfolgt die mechanische Abwasserreinigung (**Siebrechen** mit Spaltweite von 5 mm und **belüfteter Sand- und Fettfang**). Danach fließt das Abwasser (über eine Qualitätskontrolle mit Probenahmemöglichkeit) der **biologischen Reinigungsstufe** zu. Hier werden im **Belebungsbecken** sowohl die organischen Inhaltsstoffe des Abwassers als auch die darin enthaltenen Nährsalze von verschiedenen Bakterienarten (die durch Optimierung ihrer Lebensbedingungen hier angereichert werden) entfernt. Das geschieht im Wesentlichen durch

einen Wechsel von Reinigungsphasen mit und ohne **Sauerstoffzufuhr**, bzw. bei der **Phosphor-Elimination** durch Zugabe eines chemischen Fällmittels. Aus dem Belebungsbecken wird das Gemisch aus Abwasser und Bakterien-Schlamm dann dem **Nachklärbecken** zugeleitet, wo einerseits die Bakterienflocken absinken und wieder in das Belebungsbecken zurückgeführt werden und andererseits das vom Schlamm befreite, biologisch gereinigte Abwasser oberflächlich abgezogen und dem Vorfluter, dem Rosenaubach, zugeleitet wird.

Durch die Lebensfähigkeit der Mikroorganismen bildet sich der **Überschußschlamm**, der täglich aus dem Kreislauf abgezogen werden muss. Dieser wird nach **Eindickung** und **Zwischenlagerung** entweder in der Landwirtschaft flüssig verwertet, oder wenn diese preisgünstigste Lösung nicht mehr gangbar sein sollte - nach maschineller Entwässerung (im Lohnverfahren durch Fremunternehmer) einer Trocknung bzw. Verbrennung zugeführt.

In der Gemeinde Jandelsbrunn fallen jährlich ca. 800 cbm Klärschlamm mit 3 % Feststoffgehalt an. Die künftige Entsorgung dieses Abfall-Rohstoffdüngers ist völlig offen. Konkrete gesetzliche Vorgaben fehlen bislang. Diese Unsicherheit erforderte den Bau von zwei Schlamm lagerbehältern und eines Trübwasserbeckens um die Klärschlamm entsorgung logistisch und auch kostenmäßig besser in den Griff zu bekommen, wie oben beschrieben. Die im Außenbereich gelegenen, nicht öffentlich entsorgten Anwesen können künftig den Fäkalschlamm auf der neuen Kläranlage in Jandelsbrunn entsorgen.

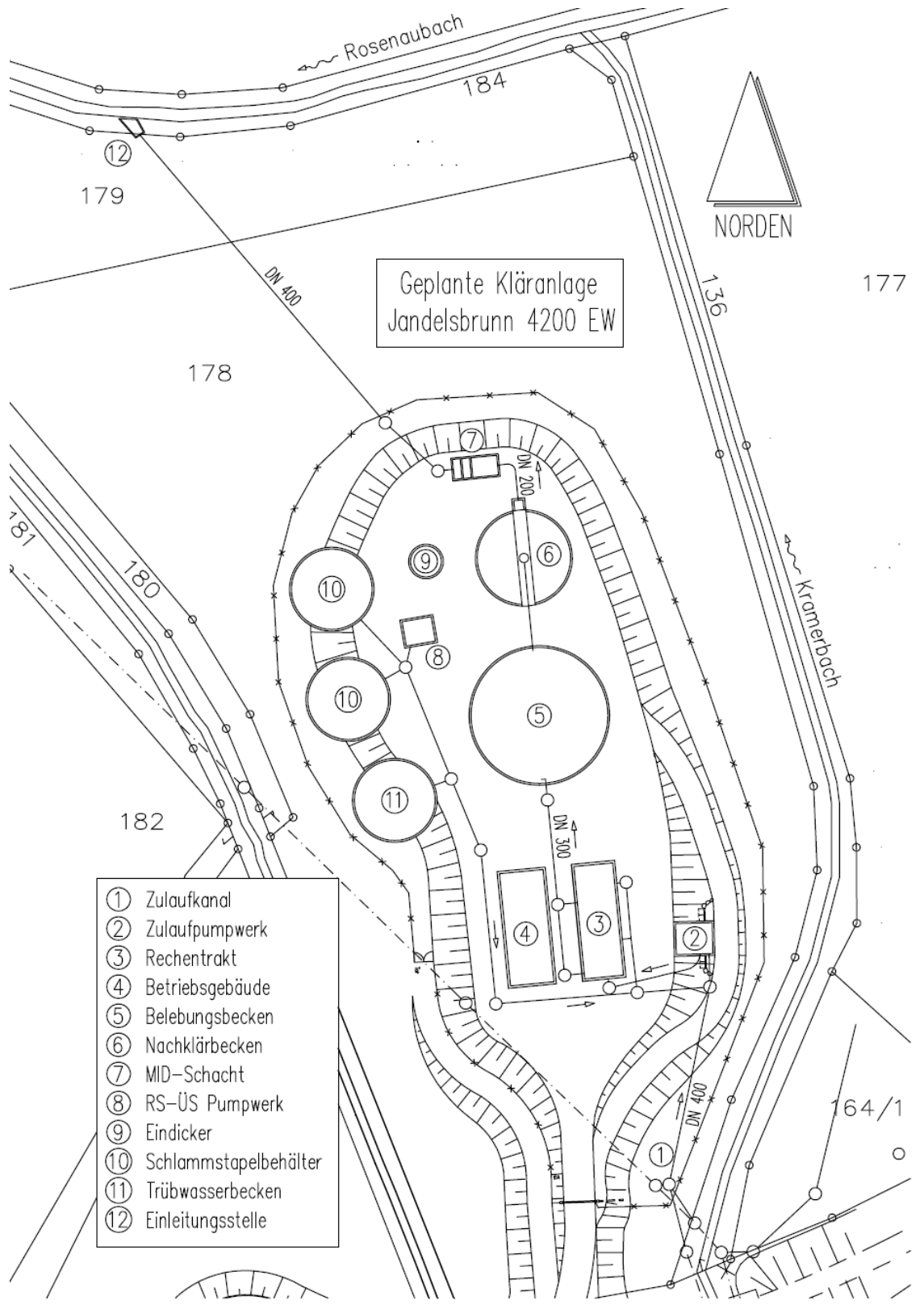
Insgesamt investiert die Gemeinde aktuell für die Anpassung von Abwasserableitung und Abwasserreinigung an den derzeitigen Stand der Technik 4.800.000,- €, davon entfallen 800.000,- € auf

Recyclinghof Tel: 08583/2862 Öffnungszeiten: Di + Fr. 13.00 - 17.00 Uhr Samstag 08.00 - 12.00 Uhr	Sprechzeiten Gemeindeverwaltung:: Mo - Mi. 08.00 - 12.00 und 13.30 bis 15.30 Donnerstag 08.00 - 12.00 und 13.30 bis 18.00 Freitag: 08.00 - 12.00 e-mail Adresse: info@jandelsbrunn.de	Gemeindeverwaltung: Tel.: 08583/9600-0 Fax: 08583/960024 Telefon Bauhof: 08583/96100	Retungsleitstelle 08581/19222 Polizei Freyung: 08551/96070 Notruf: 110 Feuer: 112
--	--	---	---

das Kanalsystem Neufang, Poppenreut, Vordereben und Reichling und ca 4.000.000,- € auf die Kläranlage. Die Inbetriebnahme der Kläranlage ist für Mitte 2008 vorgesehen.

Ableitungskanal. Wir werden im nächsten Mitteilungsblatt darüber berichten, ob die Anschlussnehmer über so genannte Verbesserungsbeiträge oder über erhöhte Benutzungsgebühren – auf Jahrzehnte hinaus belastet werden.

In seiner Sitzung am 23.10.2007 wird vom Gemeinderat die endgültige Entscheidung erwartet über die Art der Refinanzierung der neuen Kläranlage mit Regenüberlaufbecken (RÜB) und



Frist zur Abgabe der Anträge auf Förderung von Kleinkläranlagen

Die Gemeinde hat die Förderanträge, denen ein Abnahmeprotokoll eines anerkannten privaten Sachverständigen der Wasserwirtschaft beizufügen ist, einmal im Jahr dem Wasserwirtschaftsamt vorzulegen. Als endgültiger Abgabetermin für dieses Jahr wurde der **05. Nov. 2007** festgelegt. Danach eingehende Anträge können erst Ende nächsten Jahres der Fachbehörde vorgelegt werden.

„Waldkirchener Tafel“ e.V. LEBENSMITTEL für Bedürftige

Wussten Sie schon, dass fast 20 % der Lebensmittel weggeworfen werden? Überfluss und Wegwerfgesellschaft - Mangel und Armut sind zwei Seiten unserer Gesellschaft.

Ziel der „Waldkirchener Tafel“ e.V. ist die Verknüpfung dieser beiden Seiten. Unsere Hilfe erfolgt schnell und unbürokratisch:

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer holen die kostenlos bereitgestellten, noch gut verwendbaren Waren bei den Sponsoren ab.

Einen Antrag auf einen Bedürftigen-Ausweis können stellen:

- Menschen mit niedriger Rente
- Alleinerziehende mit minderjährigen Kindern
- Familien mit niedrigem Einkommen
- Empfänger von Arbeitslosengeld II
- Sozialhilfeempfänger
- Menschen in besonderer Notlage

Achtung: Änderung der Ausgabezeit:

Die Bedürftigen erhalten diese Waren jeden Mittwoch von 14.30 – 14.50 Uhr bei der mobilen Ausgabestelle Rathaus-Jandelsbrunn-Hinterhof.

Wollen Sie Mitglied der Waldkirchener Tafel e.V. werden?

Oder uns ich Ihrem Freundeskreis, Ihrer Gemeinde, Ihrem Verein oder Ihrer Firma bekannt machen?

Spendenkonto:

Kto-Nr.: 9196502 BLZ: 740 512 30

Sparkasse Waldkirchen

Sprechen Sie uns an! Sie sind herzlich willkommen!

Ihr Ansprechpartner:

Claudia von Dobbeler, Goldener Steig 19 a,
94065 Waldkirchen, Tel. 08581/208746

Fax: 08581/208747.

Vorbereitung zur Staatlichen Fischerprüfung 2008

Jeder Bewerber, der am **01.03.08** die „**Staatliche Fischerprüfung**“ ablegen möchte, hat an einem Vorbereitungslehrgang teilzunehmen und den Besuch mit mindestens 30 Unterrichtsstunden bei der Prüfung nachzuweisen (Zulassungsvoraussetzung). Lehrgangsorte sind Straßkirchen und Röhrnbach. **Anmeldung bis zum 30.11.2007** bei der Prüfungsbehörde, Bayer. Landesamt für Fischerei, Starnberg, über Internet: www.lfl.bayern.de oder mit Formblatt, erhältlich bei der Fischerkameradschaft Salzweg oder in der Gemeindeverwaltung, sowie beim Landwirtschaftsamt Waldkirchen.

Dorferneuerung Hintereben Hinweis zur Einweihungsfeier

Im letzten Dorfboten wurde auf eine geplante Einweihungsfeier im Oktober hingewiesen. Richtig ist aber, dass die Einweihungsfeier erst im Mai 2008 stattfinden wird.

Geschwindigkeitsbeschränkung in geschlossenen Ortschaften beachten

Verschiedene Bürger haben sich zu Recht beschwert, dass in den geschlossenen Ortschaften zu schnell gefahren wird. Oft sind es die Anlieger selbst, die in den Siedlungen zu schnell fahren. Durch diese „Raserei“ werden Kinder und ältere Menschen gefährdet. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer die vorgeschriebene Geschwindigkeit einzuhalten, um nicht harte Gegenmaßnahmen ergreifen zu müssen.

Pass- und Personalausweisrecht Die wesentlichen Neuerungen und Änderungen bei der Ausstellung von Pässen und Passersatzpapieren treten am 01. November in Kraft.

Ab **01.11.07** werden die Fingerabdrücke in den Chip des Reisepasses mit eingebracht. Der Kindereintrag in die Reisepässe der Eltern entfällt. Weitere wesentliche Änderungen betreffen den Kinderreisepass. Diese werden dann nur noch mit einer Gültigkeitsdauer von 6 Jahren bis maximal zum 12. Lebensjahr ausgestellt. Ändern wird sich auch die Gültigkeitsdauer der Pässe und Personalausweise unter 24 Jahren von 5 auf 6 Jahre. Der Doktorgrad wird weiterhin im Pass und Personalausweis eingetragen. Die Ordens- und Künstlernamen fallen künftig weg.

Lohnsteuerkarte 2008

Die Lohnsteuerkarten für 2008 sind bereits ausgeliefert worden. Bevor Sie die Karte Ihrem Arbeitgeber aushändigen, prüfen Sie bitte, ob Ihr Geburtsdatum, die Steuerklasse, die Kirchensteuerpflicht und die Zahl der Kinderfreibeträge für Kinder unter 18 Jahren richtig eingetragen sind. Für die Eintragung dieser Merkmale sind die Verhältnisse am 01.01.08 maßgebend. Benötigen Sie für 2008 voraussichtlich keine Lohnsteuerkarte, so senden Sie bitte die Karte an die Gemeinde zurück, die sie ausgestellt hat. Wenn Sie keine Steuerkarte bekommen haben, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde. Es kann vorkommen, dass eine Lohnsteuerkarte versehentlich nicht ausgestellt worden ist.

Kurzbericht aus dem Gemeinderat/öffentlicher Teil
--

Sitzung vom 25.09.2007

Nachfolgenden Bauanträgen wurde zugestimmt:

- Kreamsreiter Werner, Grainet;

Errichtung einer Doppelgarage in Duschlwies

- Lang Josef, Anglberg;

Neubau einer Lagerhalle und LKW Garage in Anglberg und Abbruch des alten Wohngebäudes

Feststellung der Jahresrechnung 2005 nach örtlicher Prüfung

Diese schließt mit folgenden Summen ab jeweils in den Ein- und Ausgaben:

Verwaltungshaushalt:	3.947.170,51 €
Vermögenshaushalt:	1.040.489,41 €
Gesamthaushalt:	4.987.659,92 €

Dem Bürgermeister und der Verwaltung wurde die Entlastung erteilt.

DSL-Anschluss in Jandelsbrunn Information

Die Firma Televersa hat auf dem Bauhof in Jandelsbrunn die Installation des Sendemastens abgeschlossen. Bis zum Jahresende läuft eine Testphase. Voraussichtlich ab dem neuen Jahr können die Bürger den neuen DSL-Zugang nutzen. Anträge an die Fa. Televersa können ab sofort gestellt werden. Antragsformulare gibt es in Internet unter: www.televersa.de oder bei der Gemeindeverwaltung.

Aktion „skyDSL für Deutschland“

In der einmaligen Aktion der TELES skyDSL GmbH können 1.000 Ortschaften deutschlandweit für jeweils 3 Monate je einen kostenlosen Breitbandinternet Anschluss via

Satellit gewinnen. Dieser kann als Beschleuniger für eine bestehende Internetverbindung genutzt werden. Den skyDSL Anschluss bekommt jeweils der erste Interessent aus einer nicht mit DSL versorgten Ortschaft, der sich bei der TELES skyDSL GmbH meldet und sich außerdem dazu bereit erklärt, auch an skyDSL interessierte Nachbarn aus dem gleichen Ort den schnellen Internetanschluss zu zeigen und vorzuführen.

So funktioniert's:

Mitmachen kann jeder Einwohner einer nicht mit DSL versorgten Ortschaft. Wer an der Aktion teilnehmen möchte, meldet sich ab dem 28.09.2007 über das Anmeldeformular unter: www.skvdsl.de/Deutschlandaktion an. Wenn es noch keinen Interessenten aus der gleichen Ortschaft gibt, erhält der Bewerber ein skyDSL Paket mit folgendem Inhalt:

- Tarif skyDSL 2000 (bis zu 2.000 Kbit/s Bandbreite für den Download)
- die komplette Hard- und Software (PCI-Karte oder USB Box, auf Wunsch die neue skyDSL BOX gegen Aufpreis von 69,-€, Satellitenantenne, Montagezubehör).

Falls weitere Nachbarn oder Einwohner aus der gleichen Ortschaft wissen wollen, wie auch sie Breitbandinternet mit skyDSL nutzen können, gibt es die Möglichkeit, sich den Internetanschluss bei dem Erstinteressenten anzuschauen. Die Aktion ist zeitlich begrenzt bis zum 31.12.2007.

Kontaktadresse:

TELES skyDSL GmbH
Anja Haupt, Ernst-Reuter-Platz 8
10587 Berlin
Telefax: 030 -29928-100
E-Mail: presse@teles-skydsl.de

Übung der Bundeswehr

Die Bundeswehr führt im Zeitraum vom **01.10.2007 - 31.10.2007,**

02.11.2007 -30.11.2007 und

03.12.2007 21.12.2007 Übungen durch, an der Soldaten mit Räderfahrzeugen und Hubschraubern teilnehmen.

Der Bevölkerung wird nahe gelegt, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten und auf die Gefahren beim Auffinden von Munition und dergleichen zu achten.

Auskünfte über die Abwicklung von Übungsschäden, die nicht durch den Flurschadensoffizier abgegolten oder von Schadenstrupps der Bundeswehr beseitigt worden sind, erteilen die Gemeinden.

Einwendungen gegen diese Übung oder einschränkende Bedingungen sind dem Landratsamt sofort mitzuteilen.

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung 2007 des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Seine Haus- und Straßensammlung 2007 führt der Landesverband Bayern des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. vom **31. Oktober bis zum 1. November** (Friedhofsammlung) durch. Die Spenden dienen der Instandhaltung (im Westen) und dem Bau (im Osten) der 827 deutschen Soldatenfriedhöfe mit etwa zwei Millionen Toten.

Umweltjahreskarte

Der Kreistag des Landkreises Freyung-Grafenau hat einstimmig beschlossen, den öffentlichen Personennahverkehr durch die Einführung einer „Umweltjahreskarte“ spürbar zu fördern. Sie wird für alle Verbindungen innerhalb des Freistaates Bayern ausgegeben, deren Ausgangspunkt im Landkreis liegt. Zum Erwerb ist berechtigt, wer seinen Wohnsitz im Landkreis Freyung-Grafenau hat.

Die Verkehrsunternehmer waren dankenswerterweise bereit, den Fahrpreis für die Umweltjahreskarte ihrerseits um 2 Monatskarten zu ermäßigen. Den Preis für weitere 3 Monate übernimmt der Landkreis Freyung-Grafenau. Der reduzierte Fahrpreis kommt unmittelbar dem Fahrgast zugute. Er bezahlt dann für eine Umweltjahreskarte nur noch den Betrag von 7 Monatskarten (umgerechnet 7/12 des Gesamtwertes). Dieser wird im Lastschriftverfahren vom Verkehrsunternehmen eingezogen.

Die Deutsche Bundesbahn bietet bei Bahrzahlung die Jahreskarte zum Preis von 9 ½ Monatskarten an. In diesem Fall wird die Erstattung des Fahrpreises von 3 Monatskarten nach Ablauf von 12 Monaten auf Antrag dem Fahrgast direkt vom Landratsamt erstattet.

Neben dieser Umweltjahreskarte hat der Landkreis Freyung-Grafenau mit dem Landkreis Passau, der Stadt Passau und mehreren Verkehrsunternehmen einen Kooperationsvertrag geschlossen, der bei Benutzung allen Umlandlinien mit dem Zielort Passau das verbilligte Umsteigen in Busse innerhalb des Stadtgebietes Passau gewährleistet.

So bekommen sie die Umweltjahreskarte

Bei ihrer Gemeinde oder beim Landratsamt Freyung-Grafenau erhalten Sie einen Antrag. In diesem muss durch die Wohnsitzgemeinde bestätigt werden, dass Sie im Landkreis

Freyung-Grafenau wohnen und nicht Schüler/in mit Anspruch auf kostenlose Beförderung sind.

Mit diesem Antrag gehen Sie zum Busunternehmen. Dort erhalten Sie die Umweltjahreskarte ausgehändigt.

Schüler weiterführender Schulen ab Klasse 11 können die Umweltjahreskarte am Jahresende beim Landratsamt Freyung-Grafenau, Abt. Schulwegkostenfreiheit, zur Erstattung einreichen. Weitere Auskünfte dazu unter Tel. 08551/57-152

Die Fahrgäste der Deutschen Bundesbahn (Schiene) können die Bestellkarte an den Schaltern der DB abgeben oder direkt an die ABO-Zentrale Nürnberg schicken. Sie erhalten per Post die Umweltjahreskarte zugesandt.

Mit der Einführung der Umweltjahreskarte wird ein weiterer Schritt zur Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs getan. Auch das verbilligte Umsteigen von Linien mit Zielort Passau aus Busse des Stadtverkehrs ist ein Beitrag, der zur Entlastung des städtischen Verkehrs führen und die Parkplatzsituation in Passau entschärfen soll.

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 -Teilnehmer gesucht

Wo bleibt mein Geld? Führung eines Haushaltsbuchs bringt doppelten Gewinn

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung sucht private Haushalte, die an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 teilnehmen wollen. Ziel dieser Erhebung ist es, Informationen über die Konsumausgaben sowie die Einkommens- und Vermögens- (bzw. Schulden-)Situation privater Haushalte zu gewinnen. Hierfür halten die Teilnehmer drei Monate lang die Einnahmen und Ausgaben ihres Haushalts in einem Haushaltsbuch fest. Hierdurch verschaffen sich die teilnehmenden Haushalte auch selbst einen Überblick über ihre finanzielle Situation, außerdem erhalten sie eine finanzielle Anerkennung von 70 Euro. Die Ergebnisse der EVS dienen z.B. der Preisindexberechnung oder sozialpolitischen Entscheidungen.

Das Bayerische Landesamt sucht rund 11 000 Ein- und Mehrpersonenhaushalte, die auf freiwilliger Basis an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2008 teilnehmen. Die Ergebnisse der EVS, die bundesweit alle

fünf Jahre stattfindet, sind eine wichtige Basis z.B. für die Preisindexberechnungen (Inflationsrate) oder die Regelsätze der Sozialhilfe. Politik, Wissenschaft und Wirtschaft benötigen zuverlässige statistische Informationen über die wirtschaftliche Lage privater Haushalte. Die Ergebnisse der EVS z.B. zur Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern, zu Einnahmen und Ausgaben sowie zur Vermögensbildung sind eine wichtige Grundlage für Analysen und künftige sozialpolitische Entscheidungen. Die Ergebnisse der Erhebung werden in Statistischen Berichten veröffentlicht und stehen damit allen Interessierten zur Verfügung.

Zum Ablauf: Im Januar 2008 beantworten die Teilnehmer den ersten Fragebogen mit Allgemeinen Angaben zum Haushalt und zu seiner Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern. Dies ist auch via Internet möglich. Ebenfalls am Jahresanfang erhalten die teilnehmenden Haushalte einen Fragebogen zum Geld- und Sachvermögen. Danach werden ein Quartal lang in einem Haushaltsbuch Einnahmen und Ausgaben festgehalten. Der damit verbundene Aufwand zahlt sich für die Teilnehmer doppelt aus: Zum einen bekommen sie einen guten Überblick darüber, wo ihr Geld bleibt. Zum anderen erhalten Sie nach Abschluss der Erhebung als Dankeschön eine finanzielle Anerkennung von 70 Euro.

Wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik ist der Datenschutz umfassend gewährleistet. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Interessenten können sich per E-Mail (evs2008@statistik.bayern.de), via Internet (www.statistik.bayern.de/evs2008), telefonisch (kostenfrei unter 0800 - 67 38 057) oder schriftlich an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, Sachgebiet 56, Postfach 1163, 97401 Schweinfurt wenden.

Das Fundamt meldet:

Am 12.08. wurden bei der Hauptschule Jandelsbrunn **2 Schlüssel „HONDA DENK“** gefunden.

Bei der Aktion „**3 Tage Zeit für Helden**“ wurde beim Badeweiher **1 Badetuch, Gummistiefel, 1 Kappe sowie 1 Hose** gefunden.

1 Pferdepeitsche wurde auf dem Gehweg beim Badeweiher Jandelsbrunn am 09.09. gefunden

Sämtliche Gegenstände können vom Verlierer in der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

Gewerbe-Immobilien im Internet

Über das Standortinformationssystem Bayern (SISBY), im Internet unter www.sisby.de zu finden, kann das Angebot freier Gewerbeflächen und Gewerbeimmobilien durch verschiedene Suchmöglichkeiten abgefragt werden. Dies ist ein Service der Bayerischen Industrie- und Handelskammern sowie der Handwerkskammern. Ein Inserat einer Gewerbeimmobilie kann für 35,- € selbst unter www.sisby.de erstellt werden. Das Angebot bleibt 180 Tage online.

Vollzug der Verordnung zum Schutz gegen die Blauzungenkrankheit und der Verordnung zum Schutz vor der Verschleppung der Blauzungenkrankheit; Erweiterung eines Beobachtungsgebietes

Das Landratsamt Freyung-Grafenau erlässt folgende Allgemeinverfügung:

Aufgrund des amtlich festgestellten Ausbruches der Blauzungenkrankheit im Landkreis Forchheim und dem daraus resultierenden Restriktionsgebieten wird Folgendes angeordnet:

Der gesamte Landkreis Freyung-Grafenau wird zum Restriktionsgebiet (Beobachtungsgebiet)

gemäß § 5 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 der Verordnung zum Schutz gegen die Blauzungenkrankheit (BlauzungenV) vom 22.03.2002 (BGB1 I S. 1241) sowie § 2 der Verordnung zum Schutz vor der Verschleppung der Blauzungenkrankheit (BlauzungenSchV) (eBAnz AT35 2007 VI) erklärt.

Wer im Restriktionsgebiet für Blauzungenkrankheit empfängliche Tiere wie Rinder, Schafe, Ziegen oder Gehegewild (Dam-, Reh und Rotwild) hält, hat gemäß § 6 Abs. 2 der Verordnung zum Schutz gegen die Blauzungenkrankheit dies und den Standort der Tiere unverzüglich dem Landratsamt Freyung-Grafenau, Veterinäramt, Grafenauer Str. 44, 94078 Freyung, Tel.Nr. 08551/57230 zu melden.

Lebende für die Blauzungenkrankheit empfängliche Zucht- und Nutztiere (Rinder, Schafe, Ziegen oder Gehegewild wie Dam- oder Rotwild) dürfen nicht aus dem Beobachtungsgebiet heraus verbracht werden. Im Einzelfall kann das Landratsamt Freyung-Grafenau Ausnahmen von diesem Verbot genehmigen.

Medizinisches Versorgungszentrum Hauzenberg

Frau Dr. Petra Oberneder, Fachärztin für Chirurgie, Unfallchirurgie, Sportmedizin vom Medizinischen Versorgungszentrum Hauzenberg hat zum 29.06.2007 die D-Arzt- Zulassung des Landesverbandes Bayern und Sachsen der gewerblichen Berufsgenossenschaft erhalten. Damit können im Med. Versorgungszentrum Hauzenberg alle Arbeits- und Schulunfälle behandelt werden.

Das bfz-Vilshofen/Passau teilt mit:**Qualifizierung im Baugewerbe****(Hoch- oder Tiefbau)**

Weiterbildung zum

1. Vorarbeiter:

Dauer: 2 Wochen, Schulungsort: Passau, in Vollzeit oder berufsbegleitend, Beginn: Januar 2008

2. Werkpolier:

Dauer: 4 Wochen, Schulungsort: Passau, in Vollzeit oder berufsbegleitend, Beginn: Januar 2008

3. Geprüfter Polier:

Dauer: 6 Monate, Schulungsort: Passau, in Vollzeit oder berufsbegleitend, Beginn: Januar 2008

Bei Interesse melden Sie sich unter:

0851/95625-0 Hr. Angerer, bfz-Passau

Imkerei- mehr als nur ein Hobby

Der Imkerverein Wollaberg-Jandelsbrunn möchte seine organisatorische Struktur und seine Ziele in dieser Mitteilung bekanntgeben.

Die Presse veröffentlichte in letzter Zeit einige Schlagzeilen über die Bienen und ihren bedrohten Fortbestand. Auch die Verknüpfung mit dem Schicksal der gesamten Menschheit verhalf der Biene dazu, ins „Rampelicht“ zu geraten.

Die positive Wirkung der Imkerei, das heißt der Nutzen der Bienen für die Umwelt und der gesundheitsfördernde Einfluss der Bienenprodukte sind die hauptsächlichen Gründe für die Freude an diesem Hobby.

65 Mitglieder des Imkervereines fördern die Bienenhaltung durch ihre aktive (18 Mitglieder) oder passive Zugehörigkeit zum Verein. Der Ortsverein hat als Dachorganisation den Kreisverband Freyung-Grafenau.

Die Kreisverbände wiederum sind organisiert in den Landesverbänden. Der Landesverband letztlich im Deutschen Imkerbund e.V.. Damit werden die Interessen der Imker bis in die oberen Ebenen der Interessenvertretung und der Politik gebracht.

Die Mitglieder treffen sich monatlich zu Informationsveranstaltungen, in denen aktuelle Informationen weitergegeben und Erfahrungen ausgetauscht werden. Das Haupterzeugnis der Bienenhaltung ist der Honig. Jeder Imker denkt auch wirtschaftlich und möchte zumindest seine laufenden und sicher nicht niedrigen Kosten für die Imkerei decken. Vor allem auch die Bekämpfung der Varroa-Milbe fordert einen hohen Aufwand. Völkerverluste sind manchmal nicht zu vermeiden.

Die Bevölkerung ist aufgefordert, die hiesige Imkerei zu unterstützen. Eine wertvolle Unterstützung, die zudem noch ihre Gesundheit fördert, ist der Einkauf von Honig im Imker-Einheitsglas des Deutschen Imkerbundes. Diese Verpackung garantiert Ihnen die Herkunft aus kontrollierten Betrieben. Am besten kaufen Sie Honig vom Imker aus Ihrer Nähe. Das

Lebensmittelhygienegesetz schreibt auch die Angabe der Mindesthaltbarkeit des Honigs von zwei Jahren ab Abfüllung vor. Tatsächlich ist Honig, der zum richtigen Zeitpunkt geerntet wurde und richtig gelagert wird, über viele Jahre haltbar, Honig wirkt gegen Bakterien und stärkt durch wertvolle Inhaltsstoffe das Immunsystem. Vor allem in nasskalten Jahreszeiten können Sie durch

den Genuss von Honig einer Infektion mit Erregern vorbeugen.

Der Imkerverein Wollaberg-Jandelsbrunn freut sich über einige Neuzugänge von Jungimkern. Wir wollen die Imkerei für die Jugendlichen in der Gemeinde attraktiv machen. Deshalb stiftet der Verein ein Bienenvolk für den Anfänger. Erfahrene Imker werden den Neuumker dann fachlich und praktisch begleiten. Wir laden Interessenten herzlich ein zu unseren monatlichen Treffs im Gasthof Kerber (jeder 1. Sonntag im Monat um 10.45 Uhr) oder Sie melden sich beim Vorsitzenden des Vereins Albert Bauer aus Neuweid (08583/91169). Imkerei heißt „Leben mit der Natur und für die Natur“. Bitte unterstützen Sie Ihre Imker.
Albert Bauer, 1. Vorsitzender**Suche für unsere Allerheiligen- Binderei
verschiedenes Grün**

Blautanne, Kiefer, Wacholder, Thuja (alle Arten), Efeuranken u. Efeufruchtstände, Knöterichranken, Ranken von wildem Wein, Lorbeer,... Gleich welche Mengen, gerne auch Heckenschnitt(ab 10cm). Wir helfen auch gerne beim Fällen der Bäume und würden es auch selber abholen.

Fragen Sie nach 0151/54703100 o. 08583/2764

Allerheiligenausstellung im Geschäft in Jandelsbrunn am **So 21. Okt. 2007, 9.00 -15.00 Uhr**, Eggersdorfer Evelyn, Blumenzauber Hauptstr. 39, 94418 Jandelsbrunn**Veranstaltungen:**Herzliche Einladung zum **Jagdesson am 20.10.07 im Gasthaus Fesl Wollaberg, Beginn 19.30 Uhr** Bauer Franz, Pächter des Jagdbogen II. , Gem. Jandelsbrunn**Ja wo gemma hi - Ferienspaß**Neu auf der Homepage der Gemeinde: Es können einige Eindrücke von Veranstaltungen des „Ja wo gemma hi – Ferienspaß“ angesehen werden (unter www.jandelsbrunn.de).

Auf diesem Wege möchte sich Frau Wilhelm (Jugendbeauftragte der Gemeinde Jandelsbrunn) ganz herzlich bei den engagierten Vätern und Müttern bedanken, die sehr viel Zeit und Mühe aufbringen unseren Kindern ein abwechslungsreiches Programm zu bieten, dass nicht nur Spaß und Unterhaltung bringt sondern den Kindern dabei hilft Erfahrungen fürs Leben zu machen. Erfahrungen, die die älteren Generationen als Kind noch sammeln konnten bevor es Spielkonsolen und ein ganztägiges Vollprogramm im Fernsehen gab.

30.10.: GruselnachtWir treffen uns ab 20.30 Uhr bei den Windorfer´s im Fasangarten. Wegen großer Nachfrage werden wir nochmal die Wollaberger-Tour machen. Anschließend besteht die Möglichkeit, im Schützenheim gemeinsam den Abend ausklingen zu lassen.
Anmeldung unter 08583/3634 oder 08583/97970.

02.11.2007: Kinonachmittag im Unterraum

Ab 14 Uhr wird wieder ein Überraschungsfilm gezeigt. Für 1€ Unkostenbeitrag gibt es Leckereien. Ab 20 Uhr für alle Fans der schrägen Unterhaltung der legendäre Film: „Das Leben des Brian.“ Alle sind herzlich eingeladen.

Der Gartenbauverein Heindlschlag gibt bekannt:

Mittwoch: 14.11.07, 20.00 Uhr

bei Familie Rodler in der Stube

Vortrag: **Auswahl, Pflanzung und Pflege von Beerenobst** mit dem Kreisfachberater aus Passau, Herr Josef Anetsberger.

Das nächste Gartenjahr soll unter dem Thema „Beerenobst“ stehen, mit einer Fahrt zu einer Staudengärtnerei, evtl. Beerenkochkurs und im Herbst ein „Beeriges“ Fest.

Einladung zum 2. Leonhardiritt in Sonnen:

Am **Sonntag, den 21. Oktober 2007** mit Herrn Altbischof Franz Xaver Eder und Herrn Pfarrer Wolfgang Hann

Recht herzlich eingeladen sind alle Pferdebesitzer, alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, auch aus den Nachbargemeinden. Aufstellung ist wieder wie bereits letztes Jahr um 11.00 Uhr auf der großen Wiese neben der Vogelsberger Quarzglasstechnik Kindl GmbH (gegenüber Fitness Studio Schmeizl, Richtung Jandelsbrunn)

EDV- Kurs, Computern leicht gemacht

Ab 22. Oktober starten wir wieder mit einer neuen Kursreihe, geeignet für alle, die sich im PC- Bereich fortbilden möchten. Da jeder verschiedene Kenntnisse und vor allem Interessen bzgl. der Unterrichtsinhalte haben wird, werden wir versuchen, uns am ersten Kursabend gemeinsam Schwerpunktthemen zu erarbeiten und auszuwählen- insgesamt stehen vier Abende mit je drei Unterrichtseinheiten auf dem Programm (Bei Interesse besteht die Möglichkeit auf Zusatzstunden).

Beginn: Montag, 22. Oktober 07 um 18.30 Uhr

Preis pro Kursabend: 15.- € (3 Unterrichtseinheiten)

Veranstaltungsort: bfz Außenstelle Grafenau Wittelsbacherstr. 2-8, 94481 Grafenau
Tel.: 08552/91416

Gewerbe - Neu in Jandelsbrunn:

Friseurdienste aller Art, bzw. Nagelkosmetik bei Nagelstudio Hannelore Seibold, Jandelsbrunn, Pfeiffenastr. 4; Termine unter Tel.: 0170/3492276, auch Hausbesuche!

Neueröffnung Tauchschule

Ab sofort können Tauchkurse, Schnuppertauchen und Tauchausfahrten an der Tauchschule Schätzl Ludwig, Heindlschlag, Rosenberger Str. 7, Tel.: 08581/201633 durchgeführt werden.

Wohnungsmarkt:

2 ½ Zi- Erdgeschoss- Wohnung in Binderhügel, 70 qm. mit Einbauküche, großem Bad, komplett- Warmmiete 340,-€, Tel.: 08583/91085

4 Zi.- Wohnung in Hintereben, 85 qm, Obergeschoss, Balkon, Carport, ab 1.10., Tel: 08581/1288

Familie sucht **Haus zur Miete** mit erlaubter Tierhaltung, bis ca. 450,- € Tel. 08581/987782.

Veranstaltungskalender 2007/2008

21.10.2007 10.00 Uhr	Kirche Jandelsbrunn Gottesdienst anschl. Frühschoppen im Unterraum
23.10.2007 20.00 Uhr	Frauenbund Wollaberg Jahreshauptversammlung Gasthaus Lichtenauer
24.10.2007	Altenclub Hintereben Ausflug zur Lebkuchenfabrik nach Bad Leonfelden/Österreich
24.10.2007 19.30 Uhr	SKV Wollaberg-Jandelsbrunn Vorstandssitzung
27.10.2007 20.00 Uhr	Jugendblaskonzert in der Pfarrkirche Jandelsbrunn
27.10.2007 19.00 Uhr	Stammtisch Wurzl-Buam Preisschafkopfen Gasthaus Fesl Wollaberg
28.10.2007 12.30 Uhr	BSG Hintereben Bäderfahrt nach Bad Füssing
28.10.2007 11.00 Uhr	Leonhardiritt in Hintereben Organisation: Doris Hackl
31.10.2007	Haussammlung für Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge
31.10.2007 18.00 Uhr	Frauenkreis Hintereben Halloween-Party Feuerwehrhaus
01.11.2007 10.00 Uhr	Allerheiligen Gottesdienst mit anschl. Gräbergang in Jandelsbrunn
14.00 Uhr	Wortgottesdienst mit anschl. Gräbergang in Wollaberg
14.00 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Gräbergang in Hintereben und Kriegsgräbersammlung

03.11.2007 19.30 Uhr	FFW Jandelsbrunn Kameradschaftsabend Gasthaus Kerber	16.11.2007 19.30 Uhr	Paul-Friedl-Abend der Theatergruppe Alte Schule
05.11.2007 20.00 Uhr	Vortrag: Die uralte Kunst des Räucherns (Düfte, Weihrauch) neu entdeckt Wohltat für Körper, Geist und Seele Referetin Jutta Schäfer Pfarrheim Jandelsbrunn	17.11.2007 17.00 Uhr	SKK Hintereben Volkstrauertag in Hintereben Gottesdienst, anschl. Kriegergedenken
04.11.2007 10.15 Uhr	SKV Wollaberg-Jandelsbrunn Reservistenversammlung	17.11.2007 19.30	Theatergruppe Paul Friedl-Abend Alte Schule
07.11.2007 14.00 Uhr	Frauenkreis Hintereben Messe im Pfarrheim Bewirtung durch Frauenkreis	18.11.2007	SKV Wollaberg-Jandelsbrunn Volkstrauertag in Wollaberg ca.9.45 Uhr Aufstellung zum Kirchenzug
07.11.2007 19.00 Uhr	BSG Hintereben Abkegeln Hotel Gottinger, Waldkirchen	18.11.2007 15.00 Uhr	Theatergruppe Paul Friedl-Abend Alte Schule
08.11.2007 19.00 Uhr	Gartenbauverein Jandelsbrunn Festlicher Tischschmuck in der Advents- und Weihnachtszeit Treffp: Blumenzauber in der Alten Schule	20.11.2007 19.30 Uhr	Frauenbund Wollaberg Kathreinkranzl im Pfarrheim Wollaberg
09.11.2007 19.00 Uhr	Pfarrgemeinderat Jandelsbrunn Schafkopfturnier im Unterraum	21.11.2007 14.00 Uhr	Altclub Hintereben Dia-Vortrag von Martin Stadler "Unterm Haidlland" im Pfarrheim
10.11.2007 19.00 Uhr	BSG Hintereben Kegelabschlussfeier Gasthaus Bauer	20.11., 23.11. 27.11., 30.11.	Dreisesselschützen Jandelsbrunn Vereinsmeisterschaften mit Königsschießen jeweils um 19.30 Uhr
10.11.2007 19.30 Uhr	FFW Heindlschlag Kameradschaftsabend Gasthaus am Flugplatz	23.11.2007+ 24.11.2007	Theatergruppe Paul Friedl-Abend Alte Schule jeweils um 19.30 Uhr
11.11.2007 17.00 Uhr	Martinsfeier Pfarrkirche Jandelsbrunn mit Laternenumzug	23.11.2007 19.30 Uhr	Volkstanzgruppe Kathreintanz zugunsten Pfarrheim
13.11.2007 12.30 Uhr	Frauenkreis Hintereben Fahrt zur Knödlwirtin nach Rossbach Thema: Quer durchs Bauernjahr	25.11.2007 10.00 Uhr	Dreisesselschützen Gottesdienst für verstorbene Mitglieder
14.11.2007 14.00	Seniorenclub Jandelsbrunn Kathreinkränzchen im Unterraum	30.11.07+ 01.12.2007	Theatergruppe Paul Friedl-Abend Alte Schule jeweils um 19.30 Uhr
Mitte Nov.	Kath. Frauenbund Jandelsbrunn Adventkranz binden; Erlös für die Kirchenrenovierung Bestellung: Tel. 08583/2630	01.12.2007 20.00 Uhr	Dreisesselschützen Generalversammlung im Schützenheim
16.11.2007 19.00 Uhr 20.00 Uhr	KAB Jandeshauptversammlung Gottesdienst Pfarrhofkapelle Wollaberg Jahreshauptversammlung GH Fesl	01.12.2007 19.30 Uhr	BRK Adventfeier Gasthaus Fesl, Wollaberg
		02.12.2007	Fußballtennis-Turnier Hauptschulturnhalle Jandelsbrunn
		02.12.2007	Hofstüberl Poppenreut Jahressessen

02.12.2007 13.00 Uhr	Gemeinde Jandelsbrunn Altentag der Gemeinde Gottesdienst, anschl. im Unterraum der Pfarrkirche Jandelsbrunn	24.12.2007 15.00 Uhr	Hi. Abend Kindermette in der Pfarrkirche Hintereben Kindermette in der Pfarrkirche Jandelsbrunn
02.12.2007 17.00 Uhr	BSG Hintereben Adventsingen in Reichling	15.30 Uhr	Jandelsbrunn
02.12.2007 16.00 Uhr	KAB Adventfeier Wollaberg Pfarrheim	20.00 Uhr	Christmette in der Pfarrkirche Hintereben
04.12.2007 19.00 Uhr	Frauenbund Wollaberg Adventfeier	22.00 Uhr	Christmette in der Pfarrkirche Wollaberg
20.00 Uhr	Rorate Gasthaus Fesl, Wollaberg	25.12.2007 10.00 Uhr	Festgottesdienst in Jandelsbrunn Pfarrkirche
05.12.2007	Nikolausaktion der Theatergruppe: Wer braucht einen Nikolaus? Anmeldung bei Hackl, Tel. 08583/1564	26.12.2007	SKV Wollaberg-Jandelsbrunn Generalversammlung Gasthaus Lichtenauer Wollaberg ca. 09.45 Uhr Aufstellung zum Kirchenzug
07.12.2007 20.00 Uhr	Volkstanzgruppe Adventfeier im Gasthaus Bauer	26.12.2007 8.30 Uhr	2. Weihnachtsfeiertag Festgottesdienst in der Pfarrkirche Hintereben
19.30 Uhr	Gottesdienst	10.00 Uhr	Festgottesdienst in Wollaberg
08.12.2007 17.00 Uhr	Adventsingen bei Ascher Rudi, Hintereben im Hof u.a. mit Kindergartenchor St. Anton Reinerlös für die Kirchenorgel Hintereben	28.12.2007 17.00	Dreisesselschützen Gästepreisschießen im Schützenheim
08.12.2007 19.30 Uhr	SKV-Wollaberg-Jandelsbrunn Nikolausfeier Gasthaus Lichtenauer Wollaberg	29.12.2007 19.30	FFW Wollaberg Christbaumversteigerung Gast. Fesl
12.12.2007 14.00 Uhr	Seniorenclub Jandelsbrunn Weihnachtsfeier im Unterraum	30.12.2007 17.00 Uhr	Laternenwanderung um Jandelsbrunn Treffpunkt bei der Sparkasse
15.12.2007 20.00 Uhr	SV Hintereben und BSG Hintereben Weihnachtsfeier im Gasthaus Bauer	31.12.2007 19.30 Uhr	Silvesterbüfett Gasthaus Kerber
15.12.2007 20.00 Uhr	Dreisesselschützen Jahresschlussfeier im Schützenheim	31.12.2007 22.00 Uhr	Siedlerbund Hintereben Silvesterparty auf dem Dorfplatz
16.12.2007 13.30 Uhr	Frauenkreis Hintereben Andacht in der Kirche, anschl. Adventfeier im Gasthaus Bauer	31.12.2007 17.00 Uhr	Silvester Jahresabschlussgottesdienst in Hintereben
19.12.2007 14.00 Uhr	Altclub Hintereben Adventfeier und Geburtsgratulationen Pfarrheim Hintereben	15.30 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst in der Pfarrkirche Jandelsbrunn
22.12.2007 14.00 Uhr	SSV Jandelsbrunn Watterturnier im Sportheim		Wir bitten die Vereine und Gastwirte ihre Termine rechtzeitig in der Gemeinde zu melden, damit Überschneidungen vermieden werden.
			Abschließend möchte ich noch alle Bürgerinnen und Bürger herzlich grüßen.
			Wegerbauer, 1. Bürgermeister